Landratsamt Kitzingen

Aktenzeichen
52-4032/Sachgebietsleiter 52

Kitzingen, 19.10.2026

Federführung:	Sachgebiet 52	Vorlage-Nr.:	SG 52/846/2026
Bearbeiter:	Christian Därr		
Tel.Nr.:	09321 928 5200		

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Bildung und Soziales	öffentlich / Information	11.11.2026

Aktueller Bericht Frauenhäuser

Anlagen:
Anlage 1, Tätigkeitsbericht Frauenhaus SkF 2023
Anlage 2, Tätigkeitsbericht Frauenhaus SkF 2024
Anlage 3, Tätigkeitsbericht Frauenhaus SkF 2025
Anlage 4, Tätigkeitsbericht Frauenhaus AWO 2023
Anlage 5, Tätigkeitsbericht Frauenhaus AWO 2024
Anlage 6, Tätigkeitsbericht Frauenhaus AWO 2025

I. Vortrag:

Aktuelle Situation:

Gemeinsam mit den Landkreisen Main-Spessart und Würzburg sowie der Stadt Würzburg (Region 2) ist der Landkreis Kitzingen seit 1992 an der Finanzierung der Frauenhäuser in Würzburg, die von der AWO und dem Sozialdienst katholischer Frauen e. V. betrieben werden, beteiligt. Seit der Erweiterung des AWO-Frauenhauses (Neueröffnung im November 2025) stehen insgesamt 19 Plätze zur Verfügung. Die Erweiterung erfolgte aufgrund des vom Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales im Jahr 2020 festgestellten Bedarf von 19 Plätzen in der Region 2.

Zusätzlich können minderjährige Kinder mit aufgenommen werden.

Für die künftige finanzielle Ausstattung der Frauenhäuser ist ab dem 01.01.2027 der Freistaat Bayern zuständig. Die Abwicklung wurde an das Zentrum Bayern für Familie und Soziales (ZBFS) übertragen. Es erfolgt ein enger Austausch mit den beteiligten Kommunen der Region 2 (Stadt u. Landkreis Würzburg, Landkreis Main-Spessart u. Landkreis Kitzingen) sowie mit den Trägern der Frauenhäuser in Würzburg. Soweit die vom Freistaat zur Verfügung gestellten Mittel nicht ausreichend sind, ist mit entsprechenden Zuschussanträgen der Träger zu rechnen.

Informationen zu den einzelnen Frauenhäusern:

Im Zeitraum 2023 bis 2025 waren in beiden Häusern im Schnitt jährlich 67 Frauen und 75 Kinder untergebracht bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 81 Tagen. Dies entspricht einer durchschnittlichen Auslastung von 90,72 %.

- SkF-Frauenhaus

  Im SkF-Frauenhaus waren 2023 insgesamt 17 Frauen und 21 Kinder untergebracht. Eine Frau davon aus dem Landkreis Kitzingen. In 2024 erhöhte sich die Zahl der untergebrachten Frauen auf 29 (mit 28 Kindern). Zwei Frauen hiervon aus dem Landkreis Kitzingen. Im Jahr 2025 war von den aufgenommenen 21 Frauen und 17 Kindern niemand aus dem Landkreis Kitzingen.

  Die Auslastung des SkF-Frauenhauses lag im Zeitraum 2023 bis 2025 bei durchschnittlich 89,58 % und einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 91 Tagen. Bei den abgelehnten Anfragen wurde durch die beiden Einrichtungen zwar der Grund für die Ablehnung dokumentiert, jedoch nicht die Herkunft. Eine Zuordnung, aus welchem Grund die Anfragen aus dem Landkreis Kitzingen erfolgten, ist deshalb nicht möglich.

  Im Jahr 2023 wurden 138 Anfragen zur Aufnahme an das SkF-Frauenhaus gestellt, 5 davon aus dem Landkreis Kitzingen. Insgesamt mussten 105 Anfragen wegen Vollbelegung abgelehnt werden.
  Im Jahr 2024 erhöhten sich die Anfragen auf 164, wovon 8 dem Landkreis Kitzingen zugeordnet werden konnten. Es mussten insgesamt 100 Anfragen wegen Vollbelegung abgelehnt werden.

Die Anfragen erhöhten sich im Jahr 2025 nochmals auf 172, hiervon 11 aus dem Landkreis Kitzingen. 140 Anfragen mussten wegen Vollbelegung abgelehnt werden.

- AWO-Frauenhaus

  Im AWO-Frauenhaus waren 2023 insgesamt 50 Frauen und 55 Kinder untergebracht. 2 Frauen davon aus dem Landkreis Kitzingen. 2024 reduzierte sich die Zahl der untergebrachten Frauen auf 33 (mit 42 Kindern). 4 Frauen hiervon sind dem Landkreis Kitzingen zuzuordnen. Im Jahr 2025 waren von den aufgenommenen 49 Frauen und 61 Kindern 3 Frauen aus dem Landkreis Kitzingen.

  Die Auslastung des AWO-Frauenhauses lag im Zeitraum 2023 bis 2025 bei durchschnittlich 93,64 % und einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 70 Tagen.

  Im Jahr 2023 wurden 213 Anfragen zur Aufnahme an das AWO-Frauenhaus gestellt, 4 davon aus dem Landkreis Kitzingen. Insgesamt mussten 53 Anfragen wegen Vollbelegung abgelehnt werden.

  Im Jahr 2024 reduzierten sich die Anfragen auf 178, wovon 8 dem Landkreis Kitzingen zugeordnet werden konnten. Es mussten insgesamt 51 Anfragen wegen Vollbelegung abgelehnt werden.
  Die Anfragen erhöhten sich im Jahr 2025 wieder auf 220, hiervon 12 aus dem Landkreis Kitzingen. 45 Anfragen mussten wegen Vollbelegung abgelehnt werden.

Weitere Angaben zu den Belegungs- und Aufnahmezahlen können den Anlagen entnommen werden.

Tamara Bischof
Landrätin